

**II-6058 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 3014 11

1992-05-20

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Partik-Pablé, Peter  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend die notwendige Zuteilung von Gendarmeriebeamten und -schülern zu den  
Dienststellen der Bezirke Gmunden und Vöcklabruck (Oberösterreich)

Die alljährlich im Sommer über das oberösterreichische Seengebiet hereinbrechende Urlauberlawine bringt dieser Region nicht nur großen wirtschaftlichen Aufschwung, sondern stellt auch die Sicherheitsexekutive vor beachtliche Probleme. Konnte in den letzten Jahren der Dienstbetrieb in den Fremdenverkehrsorten der Bezirke Gmunden und Vöcklabruck durch Sommerzuteilungen von Gendarmerieschülern bzw. -beamten noch einigermaßen aufrecht erhalten werden, so sind heuer durch den geänderten Schulausbildungsmodus bei den Grundkursen für Wachebeamte entsprechende Engpässe bei der Zuteilung zu erwarten. Die einzelnen Dienststellen der Bezirke Gmunden und Vöcklabruck sind im Hinblick auf den systemisierten Personalstand derzeit bereits mit 8 bzw. 5 Beamten unterbesetzt. Bei einer unzureichenden Anzahl von Zuteilungen muß daher in einigen Rayonen ein Zusammenbruch des Dienstbetriebes in den Sommermonaten befürchtet werden. Aus diesem Grunde erscheint eine darüber hinausgehende Zuteilung aktiver Beamter aus anderen Bezirken aus sicherheitspolitischen Gründen unbedingt geboten.

Die unternommenen Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

**A n f r a g e :**

- 1) Werden Sie aus den genannten Gründen veranlassen, daß die Gendarmerieposten der Bezirke Gmunden und Vöcklabruck (Oberösterreich) durch eine ausreichende Anzahl von Zuteilungen entsprechend verstärkt werden und, wenn nein, warum nicht?
- 2) Wenn ja: In welchem Umfang werden die Gendarmerieposten dieser Bezirke in den Sommermonaten zusätzlich verstärkt?